Veranstalter dieser Reise:

Planet B by Bollig Tours
121, route de Luxembourg
6562 Echternach
729722-1

info@planetb.travel

AFRIKA: GHANA

GHANA – LEBENSFREUDE IM LAND DER ASHANTI

- Vodoo-Zeremonie und Ashanti-Kultur
- Besuch der Fairtrade Bananenplantage ‚Golden Exotics', Einblicke in die Fairtrade Prämien-Projekte
- Besuch der Kakaoplantage und Schokoladenfabrik ‚Fair Afric' inklusive Verkostung
- Besuch der Fairtrade Kooperative Kuapa Kokoo (‚Fair Schokolasmëllech')
- Besuch der ‚Global Mamas'
- Lokale Wertschöpfung durch Besuche bei den Produzenten sowie Übernachtungen in lokalen/inhabergeführten Hotels
- 1% des Reisepreises für ein Projekt eines Fairtrade Lëtzebuerg-Partners in Ghana

Akwaaba! Willkommen! Dieses Wort werden Sie sehr oft hören; die Ghanaer freuen sich über ihre Besucher und kümmern sich unentwegt, damit es diesen immer gut geht. Das sind perfekte Voraussetzungen für unsere Reise, die Tradition und Moderne, Stadt und Land, Geschichte und Gegenwart vereint.

Sie starten in der brodelnden Hauptstadt Accra, genießen die ländliche Ruhe am Volta Fluss, besuchen den großen Staudamm und eine traditionelle Voodoo-Zeremonie. Sie tauchen in Kumasi tief in die Kultur der Ashanti ein, lernen uralte Handwerkskünste kennen und besuchen – sofern sein voller Terminkalender es zulässt – den König der Asantene. An der ehemaligen Goldküste folgen Sie den Spuren der Kolonialherren und Sklaven. Unterwegs besuchen Sie Bananen- und Kakaoplantagen, testen Schokolade ‚Made in Africa' und lernen die fröhlichen ‚Global Mamas' kennen. Sie spazieren durch kleine Dörfer und geschäftige Provinzstädte, unternehmen Baumwipfel- und Bootstouren.

Wenngleich Sie sich auf bekannten Pfaden bewegen und Ghana zu den sichersten Reiseländern Afrikas zählt, hat die Reise durchaus Abenteuer-Charakter. Eine touristische Infrastruktur ist vorhanden, jedoch nicht mit Südasien oder Südamerika vergleichbar. Die Hotels sind durchweg sauber und ordentlich, doch kann es vorkommen, dass hier und da etwas nicht funktioniert, das Mobiliar etwas abgewohnt ist. Eine stabile Gesundheit und eine gewisse Bereitschaft zum Komfortverzicht sind wichtig, Flexibilität hinsichtlich Zeit- und Programmplanung unverzichtbar. Produzenten, Schamanen, Wissenschaftler und Könige haben einen individuellen Terminkalender

mit (oftmals kurzfristigen) Verpflichtungen. Dennoch, oder vielleicht gerade deswegen, werden Sie eine großartige, eine unvergessliche Reise erleben. Stets gut betreut und umgeben von lebenslustigen Afrikanern wird sie lange in Ihrer Erinnerung bleiben.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Nach Accra

Am frühen Morgen fahren Sie von Luxemburg zum Flughafen Brüssel-Zaventem (ca. 220 Kilometer/ca. drei Stunden Fahrzeit) und um 12.00 Uhr fliegen Sie von dort nach Accra (Zwischenstopp ohne Aussteigen in Cotonou/Benin, Flugzeit ca. acht Stunden). Nach der Ankunft um 17.50 Uhr werden Sie herzlich willkommen geheißen und zum Hotel gebracht (ca. sechs Kilometer/ca. 20 Minuten Fahrzeit).

Übernachtung im Boutiquehotel La Villa**** in Accra

Eine grüne Oase in Accra – das Boutiquehotel La Villa****, mit einem begrünten Innenhof und Pool, Loungemöbeln und Liegestühlen. Die 28m2 großen, geschmackvoll eingerichteten Nichtraucherzimmer sind mit Klimaanlage, Schreibtisch, Safe, SAT-TV, Minibar (gg. Gebühr), kostenfreiem WiFi sowie Tee- und Kaffeezubereitungsmöglichkeiten ausgestattet. Das Hotel verfügt über ein Restaurant und eine Bar mit Terrasse

2. Reisetag: Accra entdecken

Ghanas Hauptstadt ist eine lebendige und vielfältige Stadt, mit belebten Vororten und kolonialen Vierteln, mit Fischersiedlungen und wohlhabenden, grünen Gegenden. Die historischen Viertel James Town und Usher Town sind seit ihrer Entstehung im 17. Jahrhundert Heimat der Fischergemeinde Ga. Gemeinsam mit einem örtlichen Führer spazieren Sie durch die engen Gassen, besuchen den Jamestown-Leuchtturm und sehen die Überreste von Tunneln aus der Zeit des Sklavenhandels. Nach dem Besuch des von befreiten Sklaven erbauten Brazil House‘ und einer kleinen Erfrischungspause tauchen Sie weiter in die Geschichte ein. Das Kwame Nkrumah Memorial ist dem ersten Präsidenten des Landes gewidmet, seit der Renovierung im Jahr 2023 ehrt das Mausoleum auch andere einflussreiche historische Persönlichkeiten, die eine wichtige Rolle im Unabhängigkeitskampf spielten. Der monumentale Bogen auf dem großen Unabhängigkeitsplatz erzählt ebenfalls von Ghanas Streben nach Freiheit und Frieden. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Wuselig geht es nicht nur auf Accras Straßen, sondern auch auf dem großen Makola-Markt zu. Im Nationalmuseum ist es wohltuend ruhig. Hier erzählen Exponate aus verschiedenen Epochen von dem Königreich der Ashanti, von traditioneller und zeitgenössischer Kunst, von der kolonialen Vergangenheit und Ghanas Weg in die Unabhängigkeit.

Übernachtung im Boutiquehotel La Villa****

Eine grüne Oase in Accra – das Boutiquehotel La Villa****, mit einem begrünten Innenhof und Pool, Loungemöbeln und Liegestühlen. Die 28m2 großen, geschmackvoll eingerichteten Nichtraucherzimmer sind mit Klimaanlage, Schreibtisch, Safe, SAT-TV, Minibar (gg. Gebühr), kostenfreiem WiFi sowie Tee- und Kaffeezubereitungsmöglichkeiten ausgestattet. Das Hotel verfügt über ein Restaurant und eine Bar mit Terrasse

3. Reisetag: Afrika-Feeling in den Shai-Bergen, Bootsfahrt auf dem Volta-See

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg zu den Shai Bergen (ca. 70 Kilometer/ca. 2-2,5 Stunden Fahrzeit). In der hügeligen Küstensavanne dieses kleinen Nationalparks fühlen sich einheimische Wildtiere (u.a. Kob-Antilopen, Buschböcke und Paviane, bunte Nashornvögel und Turacos) wohl. Faszinierende Felsformationen mit uralten Höhlen und Schreinen sowie große Affenbrotbäume machen die „Shai Hills“ zu einem beliebten Wander- und Ausflugsziel der Küstenbewohner. Auch Sie wandern (ca. zwei Stunden, einfach) durch die malerische Landschaft und genießen ein Picknick mit Afrika-Feeling. Anschließend fahren Sie weiter (ca. 55 Kilometer/ca. 1,5 Stunden Fahrzeit) zum großen Akosombo-Staudamm, das gigantische Bauwerk dient der Energiegewinnung – ein wichtiges Element für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Je nach Ankunftszeit unternehmen Sie am Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Volta-See.

Übernachtung im Hotel Volta*** in Akosombo

Das nahe dem Akosombo-Staudamm und dem Volta-See gelegene Hotel Volta*** blickt auf geschichtsträchtige Ereignisse zurück, u.a. Konferenzen der Weltbank sowie die Unterzeichnung des liberianischen Friedensabkommens im
Jahr 2002. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, kostenfreies WiFi, LED-Smart-TV, Safe, Minibar (gg. Gebühr), Sitzbereich und Balkon/Terrasse. Das Hotel bietet u.a. einen Pool, ein Restaurant und drei Bars/Lounges.

4. Reisetag: Bananenplantage & Vodoozeremonie

Die Bananenplantage „Golden Exotics“ gehört zu den führenden Bananenanbauern in Ghana. Das Wasser des nahen Volta-Flusses und das aride Klima der Region ermöglichen es, hier Bananen von hoher Qualität zu produzieren. Seit der Umstellung auf „Fairtrade“ im Jahr 2012 wurden eine Reihe von Projekten und Aktivitäten zum Nutzen der Arbeitnehmer, ihrer Familien und der Gemeinden, initiiert, und viele weitere sind in Planung. Beim Rundgang durch die Plantage erfahren Sie Wissenswertes über den Bananenanbau und können beobachten, wie die Bananen geerntet und für den Weitertransport nach Westeuropa vorbereitet werden. Zusätzlich erhalten Sie Einblicke in eines der vielen Projekte. Mittagessen in einem lokalen Restaurant am Volta-See. Dann tauchen Sie tief in die kulturelle Seele der Volta-Region ein: In einem Dorf oder an einem heiligen Ort erleben Sie den spirituellen Herzschlag Westafrikas bei einer kurzen Voodoo-Zeremonie. Vodoo-Zeremonien sind in der Gemeinschaft und der Natur verwurzelt und bieten bedeutungsvolle Einblicke in eine uralte Tradition, die das Leben, das Göttliche und das Unsichtbare feiert. Die Zusammenkünfte beginnen meist mit rhythmischen Trommelschlägen und gefühlvollen Gesängen. Werden Sie Zeuge der symbolischen Rituale, der Opfergaben an Geister oder Gottheiten und der fesselnden Tänze, die die Energien der Vorfahren kanalisieren – ein unvergessliches Erlebnis.

Übernachtung im Hotel Volta***

Das nahe dem Akosombo-Staudamm und dem Volta-See gelegene Hotel Volta*** blickt auf geschichtsträchtige Ereignisse zurück, u.a. Konferenzen der Weltbank sowie die Unterzeichnung des liberianischen Friedensabkommens im Jahr 2002. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, kostenfreies WiFi, LED-Smart-TV, Safe, Minibar (gg. Gebühr), Sitzbereich und Balkon/Terrasse. Das Hotel bietet u.a. einen Pool, ein Restaurant und drei Bars/Lounges.

5. Reisetag: „Farm to Factory Tour“ – Kakaoanbau und Schokoladenherstellung in Ghana

Sie verlassen die Volta-Region und fahren durch die grüne Hügellandschaft der Ostregion nach Amanse, zu „Fair Afric“ (ca. 120 Kilometer/ca. 3,5 Stunden Fahrzeit). Nach einer herzlichen Begrüßung starten Sie zu Ihrer sehr informativen „Farm-to-Factory Tour“. Dabei lernen Sie die Wertschöpfungskette (vom Kakaoanbau bis zur Schokoladenherstellung) aus erster Hand kennen, probieren frische Kakaofrüchte und köstliche Schokoladen. Das deutsch-ghanaische Unternehmen produziert seine Premium-Schokolade ausschließlich in Ghana. Ihr Besuch unterstützt die Mission von „Fair Afric“, nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen und Bildung und Gesundheit in den Kleinbauernfamilien der Kakaoanbaugemeinden zu verbessern. Nachmittags fahren Sie nach Koforidua, der Kakaohauptstadt Ghanas (ca. 35 Kilometer/ca. eine Stunde Fahrzeit).

Übernachtung im Hotel The Beacon**(*) in Koforidua

Das Hotel The Beacon**(*) in Koforidua ist einfach und sauber, eine gute Wahl für eine Zwischenübernachtung. Die klimatisierten Zimmer sind zweckmäßig eingerichtet, das Personal herzlich.

6. Reisetag: Ins Reich der Ashanti

Die Fahrt nach Kumasi (ca. 200 Kilometer/5-6 Stunden Fahrzeit) bietet eine gute Gelegenheit, das bisher Erlebte zu verarbeiten. Unterwegs gibt Ihr Reiseleiter eine Einführung in Geschichte, Kultur und Tradition der Ashanti, denn Kumasi war einst ihre goldene Hauptstadt und noch heute ist der König von Ashanti der mächtigste König im Land, mit ihm müssen sich alle Regierungen gut stellen. Am Nachmittag besichtigen Sie den Manhyia-Palast. 1926 anlässlich der Rückkehr des Asantehene Königs Nana Prempeh I. aus dem Exil erbaut, ist er heute eines der Wahrzeichen der Stadt. Die Anlage beherbergt sowohl die offizielle Residenz des derzeitigen Königs wie auch ein neu renoviertes Museum zur Geschichte des Ashanti-Volkes. Dort sind historische Möbel und persönliche Gegenstände des Ashanti-Königshauses sowie Artefakte, die nach längeren Jahren im Ausland wieder nach Ghana zurückgekehrt sind, ausgestellt. Ein lokaler Führer erläutert Ihnen die reiche Geschichte und das kulturelle Erbe des stolzen und kriegerischen Ashanti-Volkes. Am Abend treffen Sie Herrn Baaman Chatin von Fairtrade Africa und können ihm Ihre Fragen über den fairen Handel zwischen Afrika und Europa stellen.

Übernachtung im Hotel Golden Bean*** in Kumasi

In Kumasi wohnen Sie zentral im modernen Hotel Golden Bean***. Die ca. 20m2 großen Zimmer verfügen über Klimaanlage, SAT-TV, Safe, kostenfreies WiFi, Kühlschrank und Schreibtisch. Es gibt einen Swimmingpool, einen kleinen Garten und zwei Bars. Im hoteleigenen Restaurant wird nationale (und internationale) Küche aus lokalen Zutaten angeboten

7. Reisetag: Kultureller Reichtum der Ashanti

Am heutigen Vormittag steht der Besuch des quirligen Kejetia-Marktes auf dem Programm. Mit einer Größe von, wie man sagt, mehr als 14 Fußballfeldern gehört der Zentralmarkt von Kumasi zu den größten Freiluftmärkten Afrikas. Zurzeit wird er umgebaut, doch trotz der Bauarbeiten bleibt er ein weiterhin ein lebhafter und wichtiger Umschlagplatz für Textilien, Haushaltswaren und Lebensmittel. Im weitläufigen Ashanti-Kulturzentrum besuchen Sie die Werkstätten der lokalen Kunsthandwerker und schauen ihnen bei ihrer Arbeit zu. Hier sind alle vertreten: Bildhauer, Maler, Weber, Schnitzer, Töpfer, Kunstschmiede und Korbflechter. Natürlich kann man hier auch Kunstwerke erstehen – dazu sollte man auf jeden Fall schon gut im Feilschen geübt sein. Die historisch bedeutsamen Artefakte des nahegelegenen Prempee II Jubilee-Museums geben einen umfassen-den Überblick über die Geschichte der Ashanti und ihre Könige. Wenn der derzeitige Ashanti-König seine Majestät Otumfuo Nana Osei Tutu II es terminlich einrichten kann, kann es durchaus möglich sein, dass unserer Gruppe eine Audienz gewährt wird (gegebenenfalls wird dazu das Tagesprogramm angepasst).

Übernachtung im Hotel Golden Bean***

In Kumasi wohnen Sie zentral im modernen Hotel Golden Bean***. Die ca. 20m2 großen Zimmer verfügen über Klimaanlage, SAT-TV, Safe, kostenfreies WiFi, Kühlschrank und Schreibtisch. Es gibt einen Swimmingpool, einen kleinen Garten und zwei Bars. Im hoteleigenen Restaurant wird nationale (und internationale) Küche aus lokalen Zutaten angeboten

8. Reisetag: Adinkra-Kunst & der Kakao für die „Schokelasmëllech"

In der Region werden seit Jahrhunderten Baumwollstoffe mit Adinkra-Mustern verziert. Die dekorativen Adinkra-Symbole werden im gesamten Königreich für Kleidung, Wände und Töpferwaren verwendet. Die fröhlichen Frauen erläutern Ihnen gerne die Bedeutung der verschiedenen Stempel, die Herstellung der Tinte und die traditionellen Drucktechniken. In den Dörfern Bonwire und Adonwomase werden die farbenprächtigen Kente-Stoffe hergestellt, hier können Sie den Webern bei ihrer Arbeit zuschauen. Am Nachmittag statten Sie der Kakao-Kooperative Kuapa Kokoo einen Besuch ab. Mit dem hier produzierten fair gehandelten Kakao wird bislang auch die Schokoladenmilch (Schokelasmëllech) der Luxemburger Genossenschaft „De fair Mëllech“ hergestellt. Ihre Begleitperson von Fairtrade Lëtzebuerg erzählt Ihnen mehr über diese langjährige Partnerschaft.

Übernachtung im Hotel Golden Bean***

In Kumasi wohnen Sie zentral im modernen Hotel Golden Bean***. Die ca. 20m2 großen Zimmer verfügen über Klimaanlage, SAT-TV, Safe, kostenfreies WiFi, Kühlschrank und Schreibtisch. Es gibt einen Swimmingpool, einen kleinen Garten und zwei Bars. Im hoteleigenen Restaurant wird nationale (und internationale) Küche aus lokalen Zutaten angeboten

9. Reisetag: Zur Goldküste

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg an die Küste. Die lange Fahrt (ca. 225 Kilometer/ca. sechs Stunden Fahrzeit) bietet wiederum eine gute Gelegenheit, die vielen Eindrücke der vergangenen Tage zu verarbeiten und den kompetenten Worten Ihres Reiseleiters zu lauschen. Die Geschichte Ghanas beinhaltet auch die des Sklavenhandels. Auf dem Weg nach Süden stoppen Sie an der Gedenkstätte Assin Manso am sogenannten Sklavenfluss. Assin Manso war im 18./19. Jahrhundert eine wichtige Station auf dem Sklavenpfad, bekannt als „Ndonkor Nsuo“ („Sklavenwasser“). Hier durften die Gefangenen ihr letztes Bad in afrikanischen Gewässern nehmen, bevor sie verkauft und für den Transport in die „Neue Welt“ in die Festungen an der Küste gebracht wurden. Ein Denkmal und der Ahnenfriedhof im „Ancestral Slave River Park“ erinnern an diese schlimmen Zeiten. Am späten Nachmittag erreichen Sie das Fischerstädtchen Elmina.

Übernachtung im Hotel Golden Hill Parker*** in Elmina

Das Hotel Golden Hill Parker*** liegt oberhalb von Elmina, mit Blick auf die Stadt und den Atlantischen Ozean.
Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet, mit Klimaanlage, Deckenventilator, Schreibtisch, Minibar (gg. Gebühr), Safe,
SAT-TV und kostenfreiem WiFi. Die Schränke wurden von ortsansässigen Schreinern gefertigt. Im Restaurant werden Zutaten aus dem eigenen Garten verarbeitet. Es gibt eine Bar und einen Pool.

10. Reisetag: Elmina

Elmina ist der erste von Europäern besetzte Ort in Ghana, die im 15. Jhd. von den Portugiesen an der Goldküste errichtete St. Georg-Festung (UNESCO Welterbe) das älteste europäische Gebäude in Afrika südlich der Sahara. Den Grundstein für das damals „Fort São Jorge da Mina“ genannte Bauwerk legte 1482 Kapitän Diogo de Azambuja, der seinerzeit eine große Expedition anführte. 1637 wurde sie von den Niederländern erobert und ging 1871 mitsamt der Goldküste an das Britische Empire. Ursprünglich als Handelsort und Proviantstation gegründet, wurde die Festung zu einer der wichtigsten Stationen auf der Route des atlantischen Sklavenhandels. Ein geführter Rundgang durch die Burganlage veranschaulicht die grausame Vergangenheit. Sie setzen Ihren Spaziergang durch die Vergangenheit fort und erkunden die alten Stadtviertel mit den Handelshäusern aus dem 19.Jahrhundert, den Hafen und die traditionellen Posuban-Schreine der Asafo. Elmina war in der Vergangenheit auch für Salzproduktion und üppigen Fischfang bekannt. Noch heute wird auf dem Fischmarkt von Mpoben (außer dienstags, denn die Fischer von Elmina fahren dienstags nicht aufs Meer hinaus – Ihr Reiseleiter verrät Ihnen warum) der frische Tagesfang verkauft. Nach einer entspannten Bootsfahrt auf der Lagune (Salzpfannen, Vogelbeobachtung) bleibt freie Zeit für eigene Entdeckungen.

Übernachtung im Hotel Golden Hill Parker***

Das Hotel Golden Hill Parker*** liegt oberhalb von Elmina, mit Blick auf die Stadt und den Atlantischen Ozean.
Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet, mit Klimaanlage, Deckenventilator, Schreibtisch, Minibar (gg. Gebühr), Safe,
SAT-TV und kostenfreiem WiFi. Die Schränke wurden von ortsansässigen Schreinern gefertigt. Im Restaurant werden Zutaten aus dem eigenen Garten verarbeitet. Es gibt eine Bar und einen Pool.

11. Reisetag: Tagesausflug Cape Coast

Heute unternehmen Sie einen Ausflug (ca. 20 Kilometer/ca. 30 Minuten Fahrzeit pro Weg) nach Cape Coast, ehemalige Hauptstadt der Kolonie Goldküste. Während der Kolonialzeit war die dortige Festung (UNESCO Welterbe) eine der größten Sklavenburgen der Erde. Heute beherbergt die Burg ein ausgezeichnetes Museum, das sich auf die Geschichte des Sklavenhandels in Westafrika spezialisiert hat und diesbezüglich zu den besten weltweit gehört. Anschließend besuchen Sie die „Global Mamas“, eine Gemeinschaft von Müttern, Ehefrauen, Großmüttern, Schwestern, talentierten Unternehmerinnen und führenden Persönlichkeiten in ihren Gemeinden. Hier designen und produzieren sie ihre farbenfrohen, handgefertigten und Fairtradezertifizierte Stoffe und Produkte von höchster Qualität. Lernen Sie die inspirierenden Frauen kennen und lassen Sie sich von ihrer Energie und Lebensfreude anstecken.

Übernachtung im Hotel Golden Hill Parker***

Das Hotel Golden Hill Parker*** liegt oberhalb von Elmina, mit Blick auf die Stadt und den Atlantischen Ozean.
Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet, mit Klimaanlage, Deckenventilator, Schreibtisch, Minibar (gg. Gebühr), Safe,
SAT-TV und kostenfreiem WiFi. Die Schränke wurden von ortsansässigen Schreinern gefertigt. Im Restaurant werden Zutaten aus dem eigenen Garten verarbeitet. Es gibt eine Bar und einen Pool.

12. Reisetag: Baumwipfeltour und Batik-Workshop

Im Kakum-Nationalpark erleben Sie eine unvergessliche Baumwipfeltour. Eine ca. 330 Meter lange Hängebrücke, ca. 40 Meter über dem Boden schwebend, ermöglicht faszinierende Blicke in die Baumkronen und auf die darunter wachsende tropische Flora. Wieder auf dem Boden, beobachten Sie während Ihres Spazierganges durch den üppig grünen Wald bunte Schmetterlinge und Vögel. Am Nachmittag können Sie aktiv an einem Batik-Workshop teilnehmen. Entwerfen und bedrucken Sie zusammen mit den fröhlichen und talentierten Kunsthandwerkerinnen Ihr individuelles Textilstück. Jede Menge Spaß ist garantiert! Wer nicht batiken möchte, kann mit dem lokalen Guide etwas unternehmen oder am Swimmingpool des Hotels relaxen.
(Heute insgesamt ca. 95 Kilometer/ca. drei Stunden Fahrzeit.)

Übernachtung im Hotel Golden Hill Parker***

Das Hotel Golden Hill Parker*** liegt oberhalb von Elmina, mit Blick auf die Stadt und den Atlantischen Ozean.
Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet, mit Klimaanlage, Deckenventilator, Schreibtisch, Minibar (gg. Gebühr), Safe,
SAT-TV und kostenfreiem WiFi. Die Schränke wurden von ortsansässigen Schreinern gefertigt. Im Restaurant werden Zutaten aus dem eigenen Garten verarbeitet. Es gibt eine Bar und einen Pool.

13. Reisetag: Nach Accra

Auf der Fahrt nach Accra (ca. 160 Kilometer/ca. vier Stunden Fahrzeit) besuchen Sie den quirligen Wochenmarkt und den heiligen Posuban-Schrein in Mankessin. Abends lassen Sie beim Abschiedsessen in einem lokalen Restaurant die Reise Revue passieren.

Übernachtung im Boutiquehotel La Villa**** in Accra

Eine grüne Oase in Accra – das Boutiquehotel La Villa****, mit einem begrünten Innenhof und Pool, Loungemöbeln und Liegestühlen. Die 28m2 großen, geschmackvoll eingerichteten Nichtraucherzimmer sind mit Klimaanlage, Schreibtisch, Safe, SAT-TV, Minibar (gg. Gebühr), kostenfreiem WiFi sowie Tee- und Kaffeezubereitungsmöglichkeiten ausgestattet. Das Hotel verfügt über ein Restaurant und eine Bar mit Terrasse

14. Reisetag: Shopping in Accra / Rückflug

Zeit zum Shoppen: Gemeinsam mit Ihrem Reisebegleiter besuchen Sie die hippsten Stores in Accra. Afrikanische Modedesigner verbinden Tradition und Moderne zu neuen Kreationen und stylischen Outfits. In verschiedenen Kunstgalerien können Werke zeitgenössischer Künstler betrachtet und gekauft werden, auch die Global Mamas haben ein Ladengeschäft in der Hauptstadt. Abends Transfer zum Flughafen (ca. sechs Kilometer/ca. 30 Minuten Fahrzeit), um 22.40 Uhr startet die Brussels Airline in Richtung Europa.

15. Reisetag: Wieder zuhause

Ankunft in Brüssel um 06.20 Uhr

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.11.2025	27.11.2025	✔	5.695 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Flug mit Brussels Airlines Brüssel – Accra – Brüssel °(Economy, Tarifklassen S/K, vorbehaltlich Verfügbarkeit)
- Flughafengebühren und Kerosin 334,00 € (Stand 12/2024)
- 3 Übernachtungen im Boutiquehotel La Villa****/Accra, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen im Hotel Volta***/Akosombo, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 1 Übernachtung im Hotel The Beacon**(*)/Koforidua, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 3 Übernachtungen im Hotel Golden Bean***/Kumasi, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 4 Übernachtungen im Hotel Golden Hill Parker***/Elmina, im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 11x Mittagessen in lokalen Restaurants oder Lunchbox
- 5x Abendessen in lokalen Restaurants, 7x Abendessen im Hotel
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen und Besuche bei den Produzenten laut Programm
- Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- Lokale englischsprachige Führer*
- Reiseliteratur
- Fairtrade Lëtzebuerg-Begleitperson ab/bis Luxemburg (Mindestteilnehmerzahl 10 Reisegäste/Vollzahler erforderlich)
- CO2-Kompensation 100% via Atmosfair (=2,148 t pro Reisegast, davon Fluganteil 82,22%=1,766 t)
- Spende°°
- °Zwischenstopp in Contonou, man bleibt im Flugzeug
- *z.B. in Jamestown, in Museen/Burgen, im Kulturzentrum Kumasi. Die lokale Reiseleitung oder die Fairtrade Lëtzebuerg-Begleitperson übersetzt.
- °°1% des Reisepreises geht an ein Projekt eines ghanaischen Partners von Fairtrade Lëtzebuerg

ZUSATZLEISTUNGEN

> Einzelzimmerzuschlag (995 €)
Einzelzimmerzuschlag
> Visum (135 €)
Visum (Stand12/2024)
> Aufpreis für Flüge in Premium Economy Class (895 €)
Aufpreis für Flüge in Premium Economy Class - ab Preis nach Verfügbarkeit
> Aufpreis Rail & Fly 2.Klasse nach Brüssel (115 €)
Für Reisende ab/bis Deutschland Rail & Fly 2. Klasse nach Brüssel ab €115,-

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

> Sitzplatzreservierungen Brussels Airlines, zusätzliche Aktivitäten und Ausflüge, nicht genannte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 10
Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

> Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 25%
> Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
> Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

> Diese Reise ist aufgrund der vielen Spaziergänge auf unebenen Wegen nicht für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Bitte geben Sie uns im gegebenen Fall vor der Buchung die Art Ihrer Mobilitätseinschränkung an und klären Sie mit uns, ob wir Ihre individuellen Bedürfnisse erfüllen können.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.